

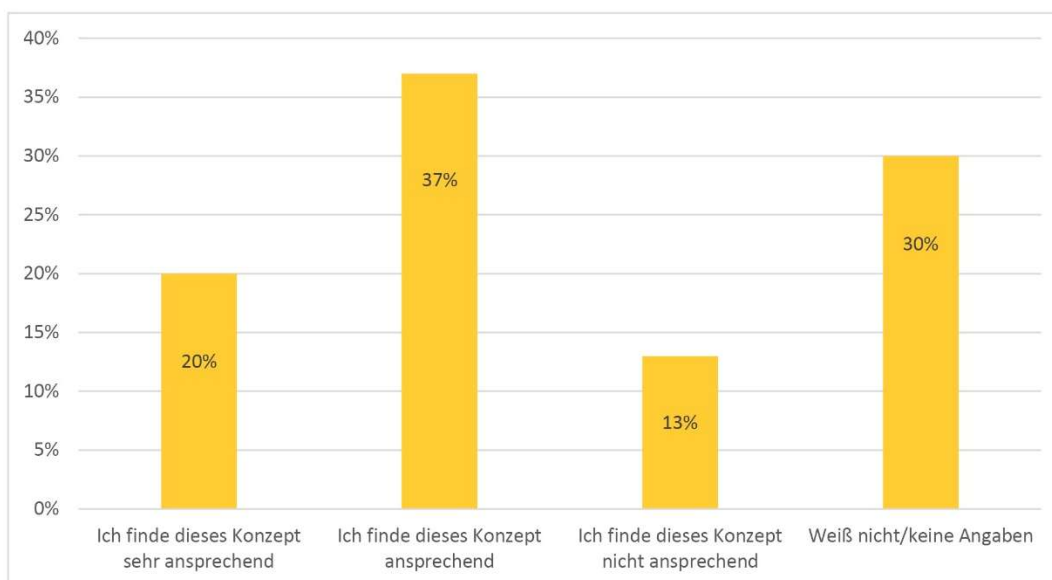
## Pressemitteilung

27. April 2022

### **Yougov-Umfrage: Mehrheit der Bundesbürger will mit Geldanlage positive Wirkung für Umwelt und Gesellschaft erzielen**

- **57 Prozent finden Impact Investing ansprechend bzw. sehr ansprechend**
- **45 Prozent wollen ökologische Nachhaltigkeit und Bekämpfung des Klimawandels**
- **Nur 13 Prozent sind bislang in nachhaltige Geldanlagen investiert**

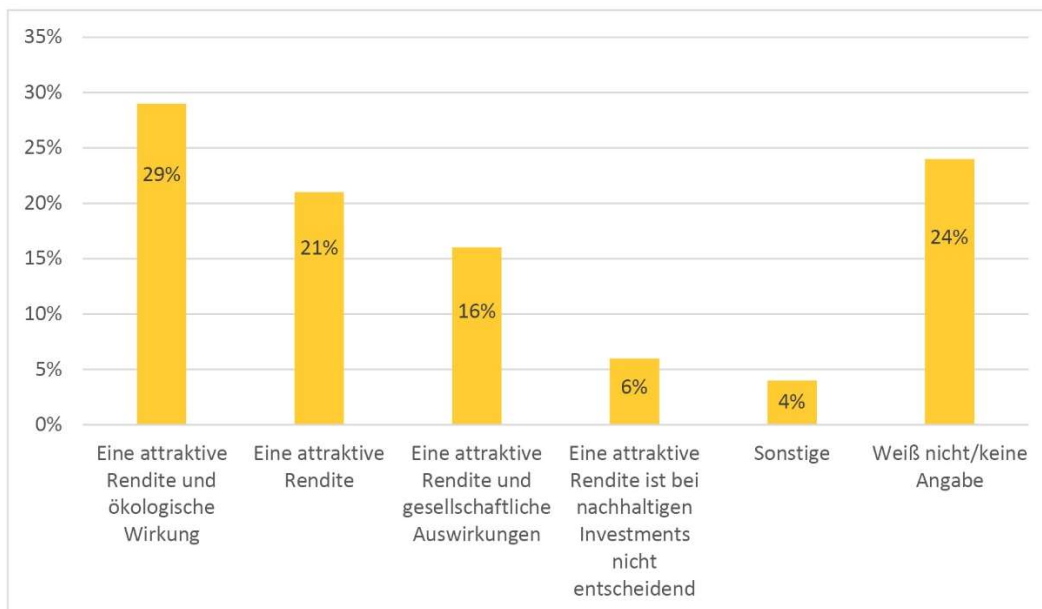
Rund 57 Prozent der Deutschen finden sogenanntes Impact Investing, also Geldanlagen mit messbarer positiver Nachhaltigkeits-Wirkung, entweder ansprechend oder sehr ansprechend. Dies ergab eine repräsentative Umfrage unter 2070 Bundesbürgern, die das Markt- und Meinungsforschungsinstitut Yougov Ende März dieses Jahres im Auftrag der Commerz Real durchgeführt hat. Gefragt danach, welche Ziele beim Impact Investing besonders wichtig seien, sprachen sich 45 Prozent der Befragten für ökologische Nachhaltigkeit aus bzw. dafür den Klimawandel zu bekämpfen. 38 Prozent stellen die Bekämpfung der Armut in den Vordergrund und 35 Prozent die Gesundheitsversorgung sowie die Erforschung von Therapien. Bildung für alle wird von 31 Prozent als wichtiges Ziel angegeben und 23 Prozent legen den Fokus auf nachhaltige Städte und Kommunen.



Quelle: Commerz Real, Yougov



„Impact Investing findet immer mehr Anhänger und wird sich weiter am Markt durchsetzen“, freut sich Tobias Huzarski, Head of Impact Investment bei der Commerz Real. Das hohe Interesse zeige sich auch bei der Frage nach den wichtigsten Faktoren einer nachhaltigen Geldanlage. So sind für 29 Prozent der Umfrageteilnehmer eine attraktive Rendite bei gleichzeitiger positiver ökologischer Wirkung ein wichtiges Kriterium, während 16 Prozent eine attraktive Rendite und gesellschaftliche Auswirkungen als wichtig erachten. Damit wollen nahezu die Hälfte aller Befragten sowohl eine attraktive Rendite als auch Einfluss nehmen auf ökologische und soziale Themen. Nur für 21 Prozent zählt allein die Rendite.



Quelle: Commerz Real, Yougov

Die Commerz Real sieht allerdings weiterhin großen Aufklärungsbedarf zu nachhaltigen Geldanlagen im Allgemeinen und Impact Investing im Besonderen. So wussten nur 31 Prozent der Umfrageteilnehmer, dass es Produkte gibt, die Rendite mit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit verbinden. Das sind zwar neun Prozent mehr als bei einer vergleichbaren Umfrage der Commerz Real im Jahr 2020, doch fast jeder Zweite stimmte weiterhin der Aussage zu, dass er nicht wisse, was überhaupt eine nachhaltige Geldanlage sei. „Somit gilt es, die Aufklärungsarbeit weiter fortzuführen“, so Huzarski. Deshalb sei es nach Ansicht der Commerz Real auch nicht überraschend, dass gemäß der Umfrage derzeit nur 13 Prozent der Bundesbürger in Anlagen investiert sind, die ökologisch oder sozial nachhaltig sind. „Hier rechnen wir aufgrund des Nachfragepotenzial mit einem sichtbaren Wachstum in den nächsten Jahren“, ist sich Huzarski sicher.

2.843 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Pressekontakt**

Gerd Johannsen

0611 7105 4279

**Über die Commerz Real**

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für 50 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 35 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Assetmanagement und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der offene Immobilienfonds Hausinvest, der erste Privatanleger-Impactfonds mit Sachwertfokus Klimavest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest.